



Klaus Merz

Noch Licht im Haus

ISBN 978-3-7099-8209-9

Erscheinungsdatum: September 2023

Noch Licht im Haus

Sah ihn durchs Fenster,
den hageren Mann, er
stand vor seinen Bücher-
regalen. Als stünde er
vor einer Urnenwand:
Sprich, Erinnerung, sprich.

Leseprobe

Spaziergang

Den Waldrand entlang
noch eine Spur von Schnee.
Schwarzdorn bricht auf.

Aus einer Wolke
von Blütenstaub stösst
der Milan vom Haselstrauch ab.

Den Tod überwinden wir nur
durch den Tod, bemerkt mein
Begleiter. Und geht voran.

Ich verliere den Verstand nicht gern von ungefähr.

Und als Tochter einer überzeugten Tierschützerin geht mir das Erbarmen mit uns Menschen ohnehin seit frühester Kindheit ab. Wohl zu Recht. Dennoch treiben mich Fragen wie diese immer wieder um und um: Warum nur fallen uns nicht tagtäglich tote Vögel vor die Füße, wo haust ihr Tod? – Und wo hätte ich nach meiner Mutter zu suchen gehabt, nachdem sie sich uns schon so früh entzogen hat. In den Lüften oder doch unter der zu schwer gewordenen Erde?

III

Dass sie so sorglos sind und
wie betäubt, ist leider allzu wahr.
Wenn doch ein heftiges Ermahnen
in ihre Herzen führe. – Doch ihren
trägen Geist aus seinem Schlummer
zu erwecken, bleib' ihnen freigestellt!

Manchmal fotografiere ich, bevor ich zeichne.

In meinem Atelier arbeite ich schon seit 35 Jahren,
es liegt jetzt mitten in einer WG. Gelegentlich starten
wir hier eine Jam-Session, ich spiele Mundharmonika,
Blues. Und jeden Freitag nehmen mein Sohn und ich
die Pfeile in die Hand und die Dartscheibe ins Visier.
Wenn ich zeichne, ist das für mich wie Meditation.

Rückruf

Die flechtigen Äste, sie
rufen uns den Milchschorf
im Haarflaum der schlafenden
Enkelin in Erinnerung:

Tritt furchtlos, aber leise
in den verwunschenen Tann!

Leseprobe

II

Eine Frau zieht die Poesie als
wachsende Wolke an Land und
geht selber darin auf. Sie spürt
Handlinien nach, den zarten
Verkehrsströmen, die uns ein-
geschrieben sind und von uns
berichten.

Leseprobe

Eterna

Zweimal am Tag
zeigt meine still
gestandene Uhr
die richtige Zeit.

Dazwischen
kurze Ewigkeiten.